



# Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

13. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

15. Dezember 2003

James Krüss

## Die lustige Weihnacht

Heute tanzen alle Sterne  
und der Mond ist blank geputzt.  
Petrus in der Himmelsferne  
hat sich seinen Bart gestutzt.

Überall erklingt Geläute,  
fröhlich schmückt sich Groß und Klein  
und die Heiligen tragen heute  
ihren Sonntags-Heiligenschein.

Es ertönen tausend Flöten,  
tausend Kerzen geben Glanz.  
Und die würdigen Kometen  
wedeln lustig mit dem Schwanz.

Hinterm Zaun im Paradiese,  
gar nicht weit vom Himmelstor,  
musiziert auf einer Wiese  
auch der Engelskinderchor.

Ihre roten Tröpfelnasen  
putzen sich die Kleinen schnell  
und dann singen sie und blasen  
auf Fanfaren, silberhell.

Jedes Jahr um diese Stunde  
singen sie nach altem Brauch.

Alle Sterne in der Runde  
lauschen – und die Menschen auch.

Manchmal aber, leise, leise,  
wird der Chor der Engel stumm  
und im ganzen Erdenkreise  
geht ein sanftes Flüstern um.

Dann erscheinen sieben Schimmel,  
zärtlich ruft es: „Hüh und hott!“  
Und gemächlich durch den Himmel  
fährt daher der liebe Gott.

Da verstummen alle Lieder,  
und die Engel machen fix  
mit gefaltetem Gefieder  
vor dem Herrgott einen Knicks.

Alle goldnen Sternenherden  
drehn sich still dazu im Tanz.  
Und im Himmel wie auf Erden  
leuchtet Weihnachtskerzenglanz!



Wi wünsch all uns  
Rickerter Bürger frohe Wiehnachten  
und een goodes niees Johr.

De Redaktion

# Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Weihnachten 2003 steht vor der Tür und der kommende Jahreswechsel veranlasst mich, an dieser Stelle wiederum mich im Namen der Gemeinde Rickert bei all denjenigen Bürgern zu bedanken, die durch ihre Bereitschaft als ehrenamtliche Helfer zur Weiterentwicklung in unserer Gemeinde beigetragen haben. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle Helfer und Verantwortlichen, die in kurzer Zeit das Projekt Naturkindergarten realisiert haben. Diese Gemeinschaftsleistung vieler Rickerter ist meines Erachtens ein Zeichen einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft.

Die Entwicklung in unserer Gemeinde ist bis auf die Veränderungen, die durch die Beurlaubung unserer Pastorin de Haan entstanden sind, insgesamt positiv verlaufen. Es haben inzwischen mehrere Gespräche mit dem Kirchenvorstand über die weitere kirchliche Betreuung in unserer Gemeinde stattgefunden. Wir sind alle gefordert, dafür Sorge zu tragen, das bisher gemeinsam Entwickelte weiter zu unterstützen und auszubauen. Besonders bedauerlich ist die Entscheidung der Kirche, sich vollständig aus der Jugendarbeit zurückzuziehen und den Jugendtreff in unserer Gemeinde nicht mehr zu betreuen.

Für das nächste Jahr steht wahrscheinlich die Erschließung und teilweise Bebauung des dritten Abschnitts Selkenkoppel auf der Tagesordnung. Weiterhin ist geplant, den Fußweg im Duvenstedter Weg bis zur Kreuzung zu verlängern. Zur Zeit läuft die Planung für diese Baumaßnahme, die ein weiteres Stück Sicherheit für unsere Fußgänger und Radfahrer auf dieser relativ viel befahrenen Strecke bedeutet.

Für den kommenden Winter wird die Stadt Rendsburg wiederum den Winterdienst übernehmen. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die beigefügte Straßenreinigungssatzung mit der darin enthaltenen Reinigungs- und Streupflicht. Die Streusandkästen stehen an den bekannten Stellen für den privaten Bedarf zur Verfügung.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel bitte ich im Hinblick auf die in unserer Gemeinde vorhandenen Reetdachhäuser um besondere Vorsicht beim Abrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern und um die Einhaltung von entsprechenden Sicherheitsabständen.

Auch in diesem Jahr feiern wir Heiligabend in unserer Ortsbegegnungsstätte mit einem Gottesdienst und der Jahresrückblick findet am **Sonntag, den 28. Dezember, um 18.30 Uhr** statt. Ich bitte alle Rickerter Bürger durch ihr Erscheinen zu diesen Veranstaltungen der Kirche in Büdelsdorf ein Signal zu geben, dass Kirche in Rickert erhalten werden muß.

Zum Schluß wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2004.  
Ihr Karl-Heinz Boyens

## Aus der Gemeindevertretung

### Bebauungsplan Nr. 4 „Selkenkoppel“

Der interessanteste Punkt der letzten GV-Sitzung war die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 Selkenkoppel. Die Gemeindevertretung strebt zunächst den Verkauf (möglichst noch in diesem Jahr!) von etwa 14 Grundstücken im südlichen Teilbereich des dritten Bauabschnittes an. Seitens der Schleswig-Holsteinischen Landgesellschaft wurden noch wichtige Eckpunkte des Bebauungsplanentwurfes sowie der grünordnerischen Festsetzungen erläutert. Die Gemeindevertretung billigte und beschloß nach weiterer Beratung den Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Grünordnungsplan sowie die Begründung für die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 Selkenkoppel, 3. Bauabschnitt (für das Gebiet nördlich der Rendsburger

Straße und westlich des Bebauungsgebietes 2. Bauabschnitt Selkenkoppel). Die Entwürfe des Bebauungsplanes und des Erläuterungsberichtes (Begründung) werden nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung benachrichtigt.

Die Sanierung des Spielplatzes Schröders Wisch macht große Fortschritte. Durch die rege Mithilfe einiger Anlieger konnten zügig Angebote eingeholt werden. Der Auftrag für eine möglichst natürliche Gestaltung geht an die RABS, mit den Ausführungen soll zeitig im Winter begonnen werden, damit die neue Spielplatzanlage zum Frühjahrsbeginn rechtzeitig freigegeben werden kann.  
Antje Goetzin

### Werte des Rickerter Wasserwerkes

Trinkwasseruntersuchung vom 13.08.2003

	Meßwert	Grenzwert bzw. Richtwert
pH	7,7	6,5-9,5
Eisen	<0,01 mg/l	0,2 mg/l
Nitrat	1,1 mg/l	50,0 mg/l
Nitrit	<0,03 mg/l	0,1 mg/l

Gesamthärte 10,5 dH – mittelhartes Wasser, Härtebereich 2

Der vollständige Untersuchungsbericht ist bei Bürgermeister Karl-Heinz Boyens einsehbar.

## Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

### Abriss der alten Scheune



Unser Dorf soll noch schöner werden. Abriss der alten Scheune (ehemals Hof Gosch)

### Senioren auf Tour

Am 9. September trafen sich auf Einladung der Gemeinde die Senioren zu einer Fahrt ins Blaue. Wohin ging es wohl? Es wurde nichts verraten. Bei lebhafter Unterhaltung genossen wir die Fahrt. Der Bus fuhr durch Heide und weiter nach Wesselburen. Da war klar, es ging zum Eidersperrwerk. Der zweite Bus bog ab und fuhr durch den Karolinenkoog zur Eiderbrücke nach Tönning. Am Sperrwerk empfing uns ein kräftiger frischer Wind. Im Informationsraum erhielten wir einen ausführlichen Bericht über Sinn und Zweck des für unser Land und der dort lebenden Menschen so wichtigen Bauwerks. Seit der Fertigstellung 1973 bietet das Sperrwerk den Menschen Schutz gegen die Urgewalten der Nordsee.

Die zweite Gruppe erreichte den Anlegeplatz am Sperrwerk. Fröhlich gingen wir an Bord eines Kutters, und los ging die Fahrt. Ein Stück raus zur Außeneider, wieder zurück zur

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert.

Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Paul Blume, Ethel Röhermann, Michael Heinrich, Margret Rohwer.

Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Tel. 3 62 90.

„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich.

Fotos: H. Peters, M. Heinrich, E. Röhermann, von Heinke, K. Gosch, A. Ahrendt

Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

Schleuse und weiter nach Tönning. An Bord gab es Kaffee und leckeren Kuchen. Nach einer Stunde Schifffahrt erreichten wir Tönning, wo der Bus schon auf uns wartete. Ein ganz besonderes Erlebnis näherte sich seinem Ende. Unser Dank geht an die Gemeindevertreterinnen Kirsten Suhr und Antje Götzien für die interessante Fahrt.

Annemarie Boyens

## Laternen aus Holz

Am 11. November fand der alljährliche Laternenumzug des ev. Kindergartens „Sternschnuppe“ statt. Harry Iburg hatte den Kindern 20 selbst gebastelte Holzlaternen gemacht, die sie dann selber rot-gelb beklebt hatten. So leuchtete der Laternenumzug in einem wunderschönen rot-gelben Schein. Das schöne ist, dass das Laternenholzgestell so stabil gearbeitet ist, dass es jedes Jahr wiederverwendet werden kann. Vielen Dank Herr Iburg!



Harry Iburg inmitten der strahlenden Kinder und Kindergärtnerinnen

## 25 Jahre DRK-Seniorenkaffee in Rickert

Seit November 1978 gibt es in Rickert den Seniorenkaffee des Deutschen Roten Kreuzes, und dieses Jubiläum wurde in der Ortsbegegnungsstätte bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gefeiert. Helga Peters begrüßte die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Karl-Heinz Boyens, Barbara Pohl, Vorstandsvorsitzende der Kirchengemeinde Büdelsdorf, Thomas Buttke, 1. Vorsitzender des DRK-Ortsverein Büdelsdorf, und die langjährige Vereinsvorsitzende Annemarie Willers. In ihrem Rückblick gedachte Helga Peters den kürzlich verstorbenen Helferinnen Herta Haak, Lotti Tietz und Mariechen Mohr. Herta Haak, für sie war die ehrenamtliche Tätigkeit für das DRK zum Lebensinhalt geworden, hatte sich vor 25 Jahren dafür eingesetzt, dass auch in Rickert ein DRK-Clubnachmittag stattfinden sollte, und am 8. November 1978 war es dann soweit. 32 Gäste waren begeistert von ihrer Idee, sich künftig einmal im Monat zu treffen.



Margret Struck (vorne l.) und Erwin Sievers (vorne r.) sind von Anfang an dabei

Von Anfang an dabei sind Herta Kreuzholz, Erwin Sievers und Margret Struck. Als Dank für diese langjährige Treue überreichte Helga Peters, die den Seniorenkaffee seit 1997 leitet, einen Blumenstrauß.

Begeistert waren die Jubiläumsgäste von dem Rickerter Kindertanzkreis unter der Leitung von Kirsten Suhr und Elke Siegmann sowie von Bruno Jastremskis Unterhaltungsprogramm. Die ehrenamtlichen DRK-Helferinnen Magret Gosch, Traute Iburg, Heinke Hinrichs und Helga Peters werden sich auch in Zukunft bemühen, das monatliche Treffen zu einem

gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Knifeln, Bingo spielen oder anderem Kurzweil, auch der Klönschnack darf nicht zu kurz kommen, zu gestalten. Einmal im Jahr wird ein Ausflug mit dem Büdelsdorfer DRK-Seniorenclub unternommen. Herzlich willkommen sind neue Gäste beim Kaffeeklatsch für die reifere Jugend des DRK jeden 1. Dienstag im Monat.

## 10 Jahre Weihnachtsbasar in der Ortsbegegnungsstätte



Frau Köster inmitten ihrer Klöppelarbeiten

Am 16. November war es wieder soweit: Ursula Lukat und Uschi Borchers riefen und alle kamen. 9 Ausstellerinnen hatten die letzten Wochen fleißig gewerkelt und so waren die Tische mit schönen Dingen für die Weihnachtszeit gefüllt. Zum 10. Mal wurde der Basar von vielen Rickertern und auswärtigen Besuchern sehr gut angenommen. Dazu trug natürlich auch die „Kleine Kaffeestube“ bei, in der Werner Lukat und Wolf-Dieter Borchers tapfer die Schlacht am Tortenbuffet kämpften (und gewannen). **UuD** gratuliert den Organisatorinnen und wünscht für die Zukunft noch viele weitere erfolgreiche Basare!

## Neue Roller für den Kindergarten „Sternschnuppe“



Die neuen Roller sind super

Werner Lukat brachte am 26. September als Vorsitzender der Verkehrswacht Rendsburg mit Sitz in Rickert dem kirchlichen Kindergarten „Sternschnuppe“ zwei nagelneue Roller vorbei. Es handelte sich um eine Spende des Ehepaars Hagen, Inhaber der Fahrschule Hagen in Büdelsdorf, die statt eines großen Festes zu ihrem 25jährigen Firmenjubiläum etwas Gutes für die Verkehrssicherheit von und für Kinder tun wollten. Begeistert stürzten sich die Kinder auf die neuen Roller und weihen sie sofort ein.

## Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

19. Februar Hertha Kreuzholz 88 Jahre

**Goldene Hochzeit feiern:**

26. Dezember Theodor und Dorothea Rudnik

# Einweihung der Schutzhütte



Am 25. Oktober war es endlich soweit. Im feierlichen Rahmen wurde die Schutzhütte von der Gemeinde an den „Förderverein Naturkindergarten Rickert e.V.“ übergeben. Symbolisch überreichte der Bürgermeister Karl-Heinz Boyens einen Schlüssel an den Vorsitzenden des Vereins Ralf Siegmann. Als Erinnerung an diesen Tag pflanzte die Gemeinde einen kanadischen Ahorn vor die Hütte. Der Siedlerbund überbrachte durch seinen Vorsitzenden Dieter Gosch ebenso wie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die durch Heinrich Großheim vertreten war, die besten Wünsche und übergaben Spenden für den Naturkindergarten.

In seiner kurzen Ansprache bedankte sich Ralf Siegmann vor ca. 100 anwesenden Gästen bei der Gemeinde und den zahlreichen freiwilligen Helfern.

Es folgte eine Darbietung des Kindertanzkreises Rickert, der mit Tänzen aus verschiedenen Ländern für fröhliche Stimmung sorgten. Neben diversen Aktivitäten, wie das Kämmen und Spinnen von Wolle, verschiedenen Bastelmöglichkeiten sowie



dem Stockbrot backen, konnten die Besucher auch die Zeit nutzen, einen Blick in die Schutzhütte zu werfen. In der Hütte befinden sich neben einer Sitzzecke auch noch andere Sitzmöglichkeiten. Als Stilles Örtchen wurde eine Umwelttoilette installiert, die gänzlich ohne Chemie aus-

kommt. Vor der Schutzhütte wurden zwei Zelte aufgebaut, in denen Kaffee und Kuchen sowie Brause gereicht wurde. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt dem Naturkindergarten zu Gute.

Trotz bisher zahlreich eingegangener Spenden bittet der Naturkindergarten weiter um Spenden jeder Art. Insbesondere benötigt werden Sträucher und Stauden. Diese können in einem eigens dafür angelegtem Beet auch selbst eingepflanzt werden.

## Termine

- 15. Dez. **Öffentliche Gemeinderatsitzung**  
Verlosung der Grundstücke Selkenkoppel  
**19.00 Uhr**, Ortsbegegnungsstätte
- 24. Dez. **Feier der Heiligen Nacht mit Pastor Jordan**  
**22.00 Uhr**, Ortsbegegnungsstätte
- 28. Dez. **Gottesdienst zum Jahresrückblick mit Pastor Einfeldt und Bürgermeister K. H. Boyens**  
18.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 25. Jan. **Gottesdienst mit Pastor Jordan**  
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 28. Jan.-19. Febr. **Ablesen der Stromzähler**
- 05. Febr. **Niederdeutsche Bühne „De Reis na Kapstadt“** – Lustspiel von Theodor Schübel  
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 10. Febr. **DRK-Blutspende**  
15.00 bis 19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule, Büdelsdorf, Neue Dorfstraße
- 20. Febr. **Preisskat durchgeführt vom Schützenverein**  
19.00 Uhr, Schützenheim
- 29. Febr. **Gottesdienst mit Pastor Hartig**  
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

20. März

### Feuerwehrball

19.30 Uhr, „Lindenkrog“, Anmeldung bei Jörg Suhr, Tel. 3 74 11, bis zum 15. März.

## Öffnungszeiten Schredderplatz

Vom 15. Dezember 2003 bis 14. März 2004 ist der Schredderplatz geschlossen. Ab 15. März wieder regelmäßig geöffnet: Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

## Annahme von Tannenbäumen

Sonnabend, 10. Januar 2004 9.00 - 12.00 Uhr

## Plattdüütsches Snackfett

Jeden 3. Dienstag im Monat nach Absprache mit Elke Gauda, Telefon 3 16 80

## Jugendtreff Rickert - An der Sportkoppel

### Neue Öffnungszeiten ab Januar 2004:

Dienstag für Jugendliche ab 12 Jahren 17.00-21.00 Uhr  
Freitag für Jugendliche ab 12 Jahren 15.00-19.00 Uhr  
Leitung: Nina Röhermann u. Björn Logis Telefon 30 01 32